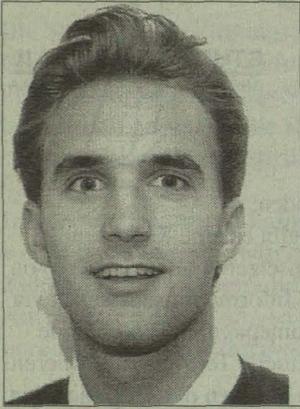


Rudi Rahofer



Es tut mir leid, euch sagen zu müssen, daß für das Wintersemester 95/96 die Essensförderung des Landes Steiermark gestrichen wurde. Bisher

wurden 15 mal 2800.- an Beihilfen für Steirer, welche in Graz studieren, ausgeschüttet.

Doch wie dem Sozialreferat gesagt wurde, kann es sich das Land Steiermark nicht mehr leisten, 15 mal 2800.- pro Semester für die Studierenden aufzubringen.

Das Ganze klingt sehr traurig, ist aber wahr. Man sieht, wie teilweise unfähig die Landesregierung bzw. die Regierung ist,

Streichung der Essensförderung des Landes Steiermark

budgetäre Probleme zu lösen. Bei Streichungen finanzieller Mittel sind die Studierenden immer als Erstes dran.

Als Studierende können wir sehr neugierig sein, wie die Neuwahlen ausgehen. Was wird sich ändern? Studiengebühren? Streichung der Familienbeihilfe (wie soll man sich dann versichern)?

Die Streichung der Fahrtenbeihilfe und eine Reduzierung der Familienbeihilfe waren schon erste Signale dafür.

Als Studierende können wir uns langsam als Marionetten eines Beamtenstaates fühlen. Also macht bitte Gebrauch von eurem Wahlrecht bei den Nationalratswahlen und Landtagswahlen (Steiermark).

Ich möchte mich herzlichst bei den Gasthäusern und Restaurants bedanken, welche uns freundlicherweise Mittag-freitische zur Verfügung gestellt haben

und hoffen zugleich, daß im nächsten Jahr noch ein paar dazukommen, da doch den Studierenden erheblich geholfen werden kann.

Folgende Gasthäuser stellen uns einen Freitisch zur Verfügung:

- Mondscheinstüberl der Fam. Alkier, *Mondscheingasse*
- Gasthaus Stainzerbauer, *Bürgerg. 4*
- Gasthof Schanzlwirt, *Hilmteichstr. 1*
- Gasthaus zum weißen Kreuz, *Heinrichstr.67*
- Gösser Stüberl, *Steyrerg. 1*

Diese Gasthäuser sind auch vom Sozialreferat weiterzupfehlen. Wir wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest und einen feuchtfröhlichen Rutsch ins neue Jahr.

Bezahlte Anzeige

BEKANNTMACHUNG!

"Bürgerinitiative WIR für Steiermark - NEIN zur EU!"

KANDIDIERT am 17. Dezember

für Neutralitätsbefürworter und EU- bzw. NATO-Gegner

1 Jahr EU und Stattsbankrott, Bauernsterben, Pensionskürzungen, Tierqualen, steigende Arbeitslosigkeit, Schillingabwertung durch ECU SIND GENUG!

Das Volksbegehren zur Wahrung der NEUTRALITÄT wurde von uns mit 32.000 Zustimmungserklärungen bereits eingeleitet. Nun folgt der EU-Austritt, der mit IHRER MEHRHEIT möglich ist. DENN: NEUTRALITÄT und der EU-Zentrismus mit NATO sind UNVEREINBAR!

Daher: KEINE Österreicher nach BOSNIEN!
EIN KLARES JA zu NEIN

IHRE WAHL für Freiheit, Unabhängigkeit und Frieden durch Neutralität



Spitzenkandidat ist der EU-Gegner **Dr. Siegfried WAGNER** Arzt, Homöopath und Landwirt

LANDTAG	Liste 8	<input checked="" type="checkbox"/>	NEIN	Bürgerinitiative WIR für Steiermark - NEIN zur EU
NATIONALRAT	Liste 6	<input checked="" type="checkbox"/>	NEIN	Bürgerinitiative NEIN zur EU - Austritt jetzt